

InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung

Seminar: Multicultural Ireland

Dr. Sarah Heinz

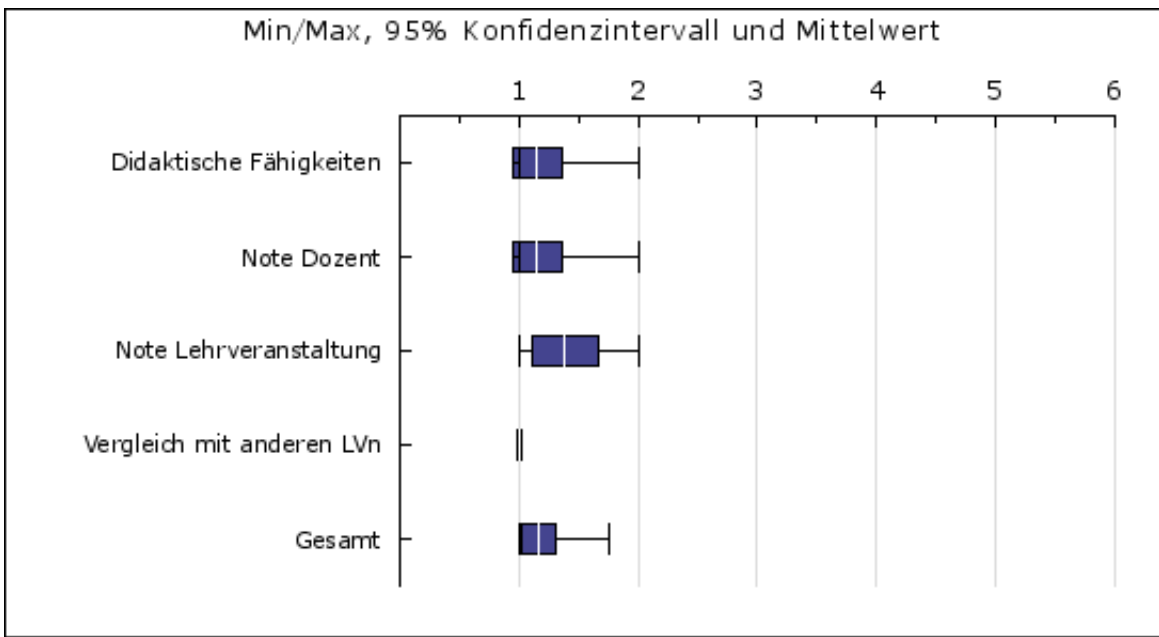
Universität Mannheim

Sommersemester 2008

1. Gesamtbewertung

Seminar Multicultural Ireland

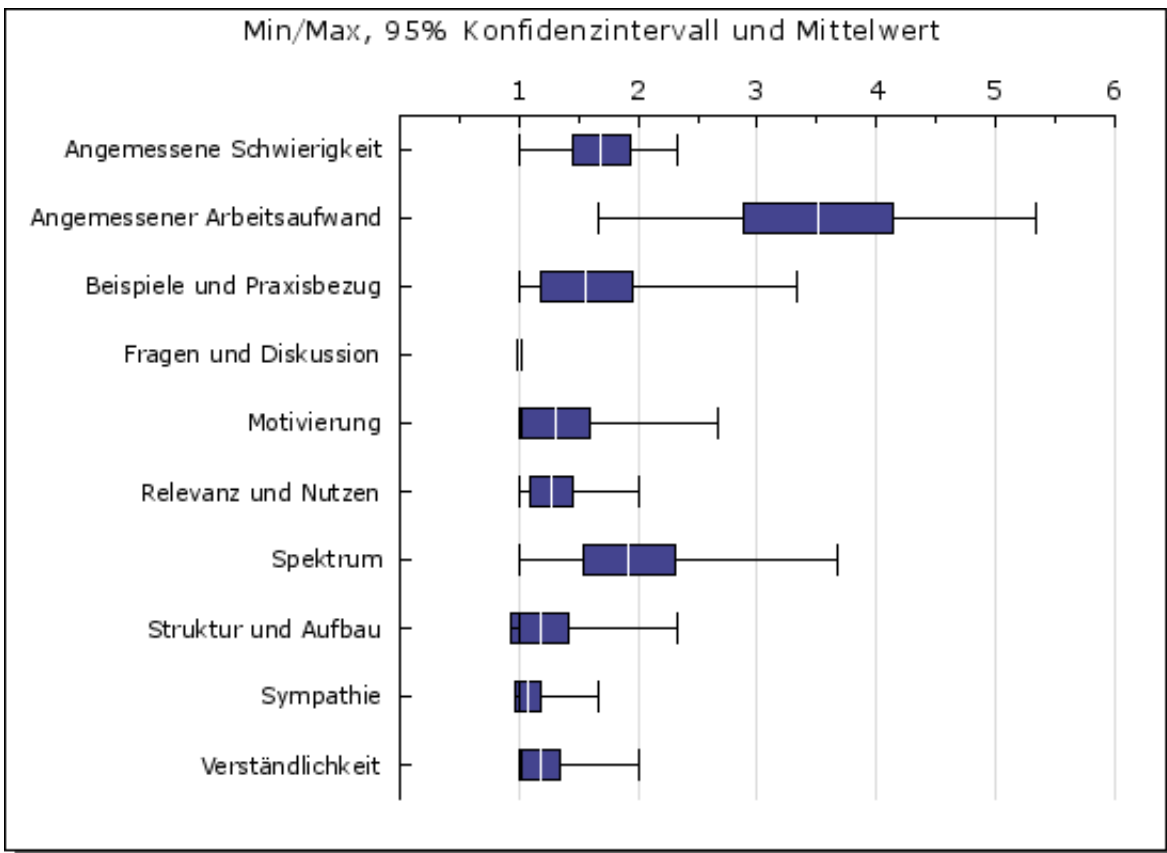
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	13	1	2	1.15	0.36	0.95	1.36
2	Note Dozent	13	1	2	1.15	0.36	0.95	1.36
3	Note Lehrveranstaltung	13	1	2	1.38	0.49	1.11	1.66
4	Vergleich mit anderen LVn	13	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Gesamt	13	1.00	1.75	1.17	0.25	1.03	1.31



2. Skalen

Seminar Multicultural Ireland

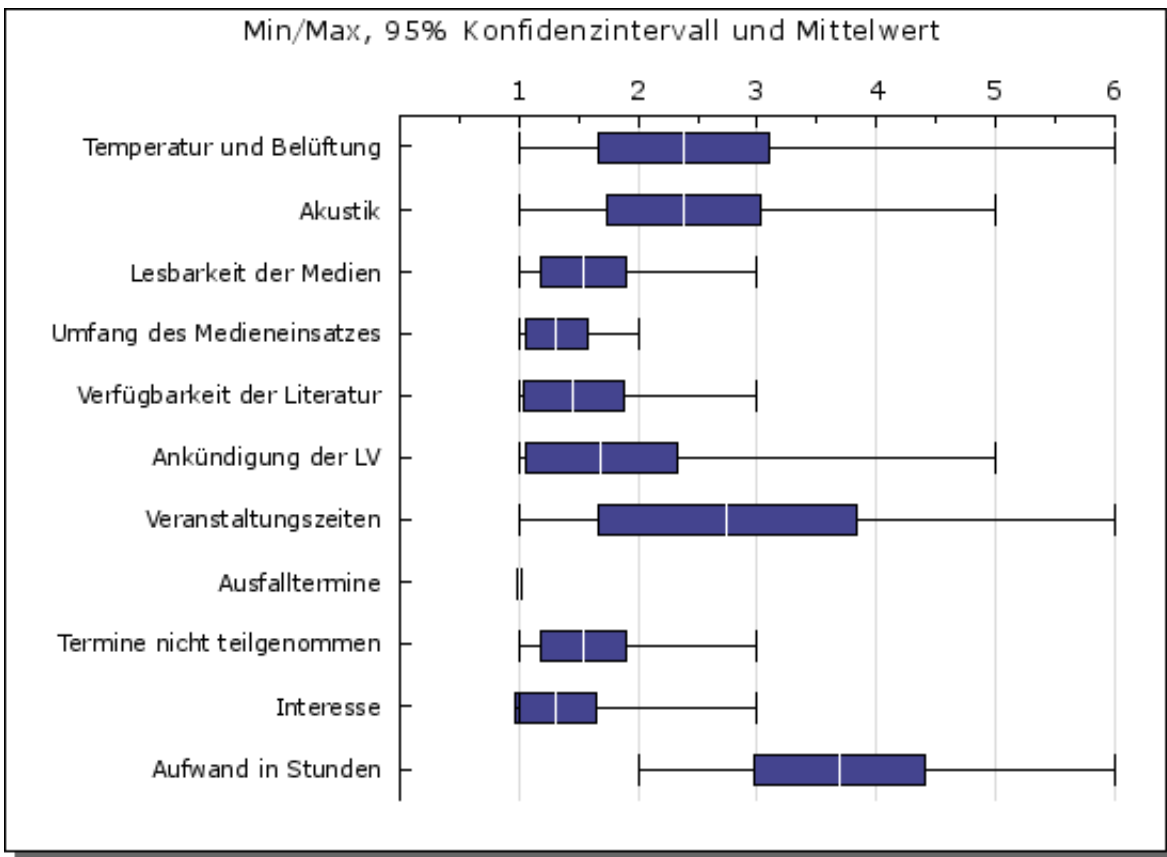
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	13	1.00	2.33	1.69	0.42	1.45	1.93
2	Angemessener Arbeitsaufwand	13	1.67	5.33	3.51	1.11	2.89	4.14
3	Beispiele und Praxisbezug	13	1.00	3.33	1.56	0.68	1.18	1.95
4	Fragen und Diskussion	13	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Motivierung	13	1.00	2.67	1.31	0.50	1.03	1.59
6	Relevanz und Nutzen	13	1.00	2.00	1.28	0.32	1.10	1.46
7	Spektrum	13	1.00	3.67	1.92	0.68	1.54	2.31
8	Struktur und Aufbau	13	1.00	2.33	1.18	0.43	0.94	1.42
9	Sympathie	13	1.00	1.67	1.08	0.19	0.97	1.18
10	Verständlichkeit	13	1.00	2.00	1.18	0.28	1.02	1.34



3. Rahmenbedingungen

Seminar Multicultural Ireland

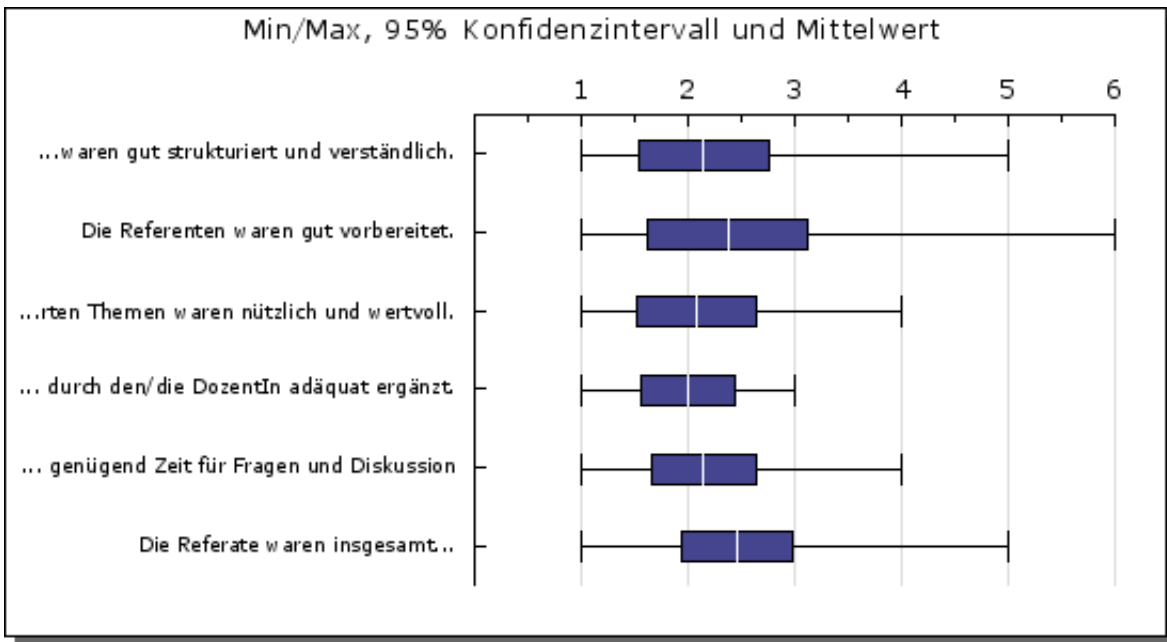
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	13	1	6	2.38	1.27	1.67	3.10
2	Akustik	13	1	5	2.38	1.15	1.74	3.03
3	Lesbarkeit der Medien	13	1	3	1.54	0.63	1.18	1.90
4	Umfang des Medieneinsatzes	13	1	2	1.31	0.46	1.05	1.57
5	Verfügbarkeit der Literatur	13	1	3	1.46	0.75	1.04	1.88
6	Ankündigung der LV	13	1	5	1.69	1.14	1.05	2.33
7	Veranstaltungszeiten	12	1	6	2.75	1.83	1.67	3.83
8	Ausfalltermine	13	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Termine nicht teilgenommen	13	1	3	1.54	0.63	1.18	1.90
10	Interesse	13	1	3	1.31	0.61	0.97	1.65
11	Aufwand in Stunden	13	2	6	3.69	1.26	2.98	4.40



4. Referate

Seminar Multicultural Ireland

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	13	1	5	2.15	1.10	1.54	2.77
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	13	1	6	2.38	1.33	1.63	3.13
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	13	1	4	2.08	1.00	1.52	2.64
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	13	1	3	2.00	0.78	1.56	2.44
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	13	1	4	2.15	0.86	1.67	2.64
6	Die Referate waren insgesamt...	13	1	5	2.46	0.93	1.94	2.98



5.1 Sonstige Bemerkungen

Seminar Multicultural Ireland

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Schade, dass die Dozentin die Uni verlässt.
- Ein tolles HS, wovon sich einige Dozenten eine Scheibe abschneiden könnten! Das Blockseminar wurde zwar v.a. gegen Ende der Tage etwas "zäh", jedoch tut das der Gesamtbewertung keinen Abbruch. Dazu tragen auch Ihre motivierende, freundliche und studentennahe Art und der sehr interessante Stoff bei. Vielen Dank!
- Blockseminar nach Möglichkeit bereits früher ankündigen, nicht an zwei direkt aufeinanderfolgenden Tagen, da sonst allzu ermüdend, ansonsten: tolle Auswahl an Literatur, nette Atmosphäre, alles gut.
- es hat wirklich spaß gemacht!
- Ich fand die Veranstaltung trotz des Wochenendblocks sehr gut, es hat Spaß gemacht die Bücher zu lesen und über diese zu diskutieren. Auch der Wochendblock war widererwarten sehr angenehm. Das Thema war sehr interessant und wurde super durch die Bücher wiedergegeben. Ihr Engagement war toll, Sie haben es trotz der etwas anderen Form der Lernveranstaltung geschafft zu motivieren und es immer interessant zu halten.
- Es wäre schön gewesen, wenn man das mit der Blockseminarsform vorher gewusst hätte.
- sehr, sehr interessantes Thema und gute Vermittlung durch die Dozentin, aber angesichts des verkürzten Veranstaltungszeitraums, zu viel Stoff auf einmal [man hätte vielleicht lieber weniger Literatur anschauen sollen und dafür gründlicher und nicht in Eile, am letzten Wochenende, in den letzten Tagen vor der Klausur, analysieren]. Klausur war sehr fair gestellt, ABER zu viele Fragestellungen und viel zu wenig Zeit (meiner Meinung nach)!
- ich fand das WE-Seminar einfach klasse. selten habe ich in einem Hauptseminar den Stoff so vertieft und detailliert übermittelt bekommen. Ich hatte am Ende das Gefühl, die Thematik wirklich verstanden zu haben. Super fand ich auch die kleinen Brainstorming-Übungen zum Anfang jedes neuen Romans.

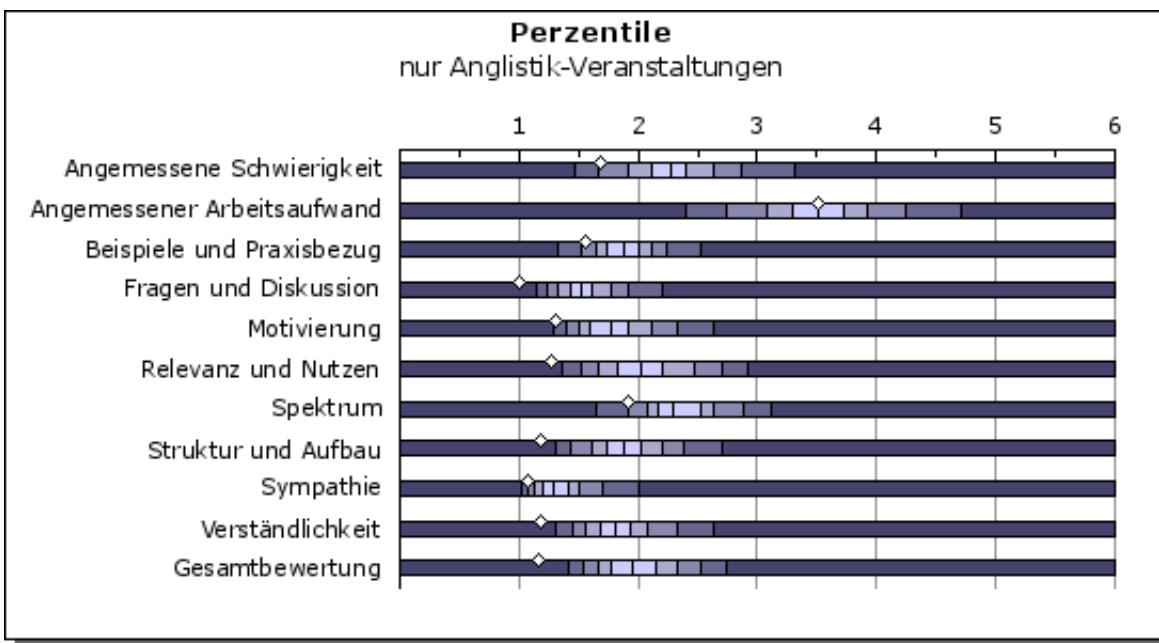
6.1 Perzentile und Prozentränge

nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 296 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	296	1.47	1.67	1.92	2.11	2.28	2.40	2.63	2.87	3.31	1.69	79.05
Angemessener Arbeitsaufwand	296	2.40	2.75	3.09	3.30	3.52	3.73	3.93	4.24	4.71	3.51	49.66
Beispiele und Praxisbezug	296	1.33	1.52	1.64	1.73	1.88	2.00	2.11	2.24	2.52	1.56	77.36
Fragen und Diskussion	296	1.14	1.23	1.33	1.44	1.52	1.62	1.78	1.91	2.20	1.00	99.66
Motivierung	296	1.29	1.40	1.50	1.60	1.78	1.92	2.11	2.33	2.64	1.31	87.16
Relevanz und Nutzen	296	1.36	1.52	1.67	1.83	2.02	2.20	2.47	2.71	2.92	1.28	93.92
Spektrum	294	1.64	1.92	2.07	2.17	2.29	2.52	2.64	2.89	3.12	1.92	79.59
Struktur und Aufbau	296	1.31	1.43	1.61	1.74	1.88	2.03	2.20	2.39	2.71	1.18	97.64
Sympathie	294	1.02	1.08	1.13	1.20	1.29	1.42	1.50	1.70	2.00	1.08	79.59
Verständlichkeit	296	1.31	1.46	1.56	1.69	1.81	1.93	2.08	2.33	2.63	1.18	96.62
Gesamtbewertung	296	1.42	1.55	1.66	1.78	1.96	2.15	2.33	2.52	2.75	1.17	99.32

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

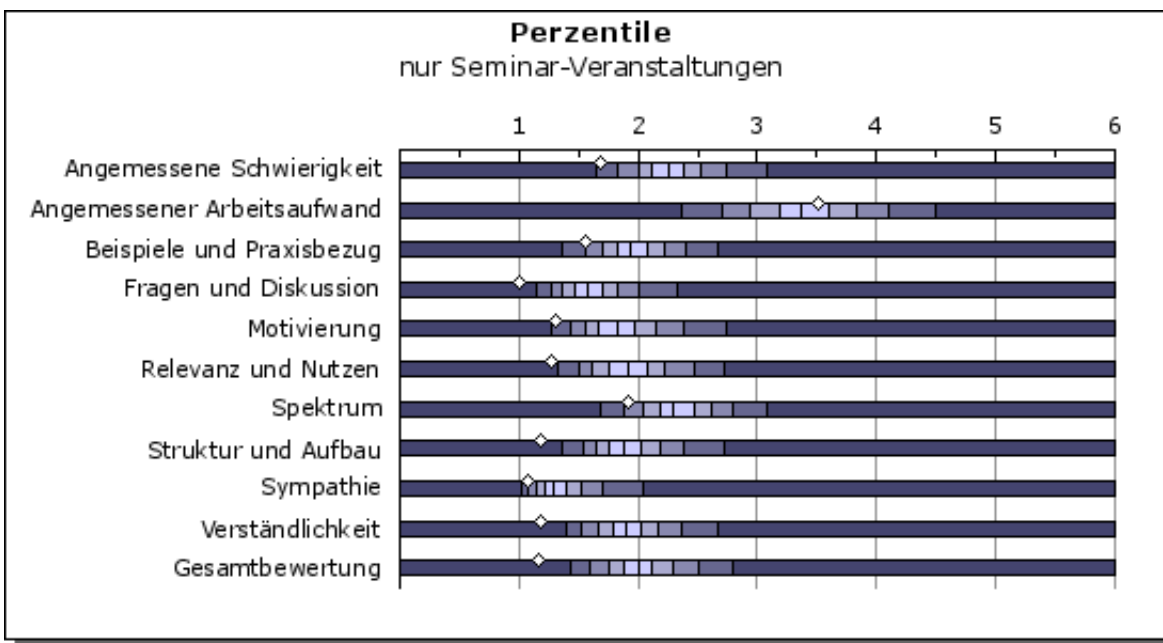
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 1393 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1392	1.64	1.83	2.00	2.12	2.25	2.39	2.53	2.74	3.09	1.69	87.57
Angemessener Arbeitsaufwand	1392	2.37	2.70	2.94	3.18	3.37	3.60	3.84	4.10	4.50	3.51	44.04
Beispiele und Praxisbezug	1391	1.37	1.56	1.70	1.82	1.94	2.07	2.22	2.40	2.67	1.56	80.73
Fragen und Diskussion	1392	1.14	1.27	1.37	1.47	1.58	1.70	1.83	2.00	2.33	1.00	99.93
Motivierung	1392	1.28	1.44	1.56	1.67	1.82	1.97	2.15	2.38	2.75	1.31	88.22
Relevanz und Nutzen	1392	1.33	1.50	1.62	1.76	1.92	2.07	2.23	2.47	2.73	1.28	93.46
Spektrum	1391	1.69	1.89	2.05	2.18	2.30	2.47	2.61	2.79	3.08	1.92	78.15
Struktur und Aufbau	1392	1.37	1.54	1.65	1.76	1.89	2.02	2.19	2.38	2.72	1.18	97.63
Sympathie	1391	1.02	1.08	1.14	1.21	1.29	1.39	1.52	1.71	2.04	1.08	82.03
Verständlichkeit	1391	1.39	1.53	1.67	1.79	1.90	2.02	2.17	2.37	2.67	1.18	97.92
Gesamtbewertung	1393	1.43	1.60	1.75	1.89	2.00	2.12	2.30	2.50	2.79	1.17	98.78

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

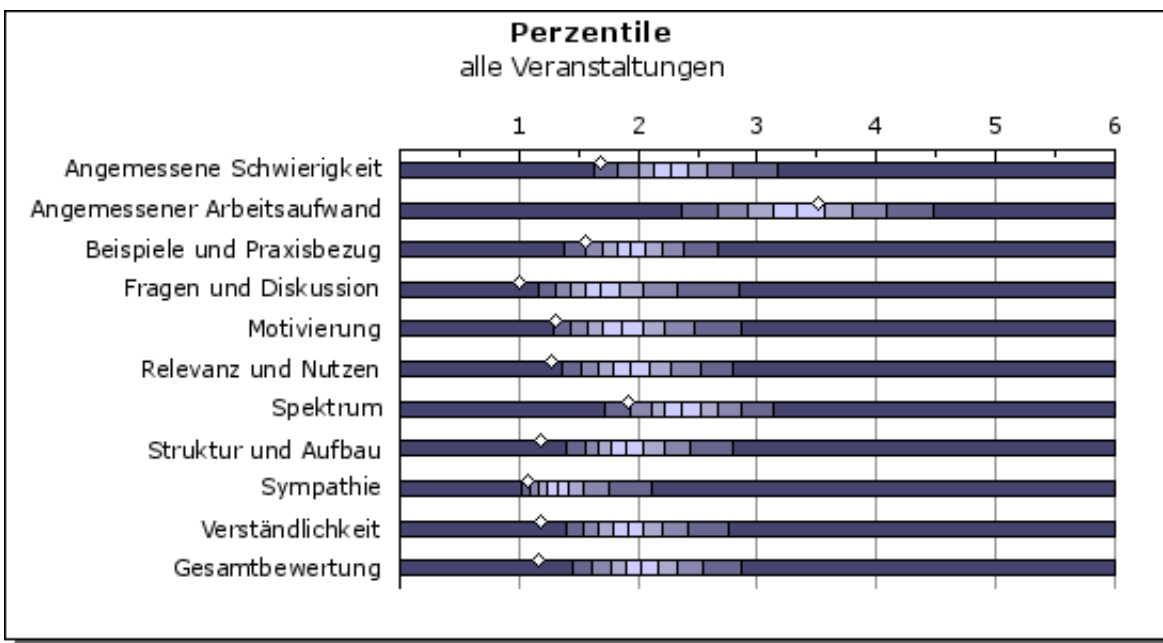
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.3 Perzentile und Prozentränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 27.04.2008, 03:30 Uhr, 2569 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	2566	1.63	1.83	2.00	2.13	2.27	2.42	2.58	2.80	3.17	1.69	87.88
Angemessener Arbeitsaufwand	2567	2.36	2.67	2.92	3.14	3.33	3.56	3.79	4.08	4.48	3.51	41.8
Beispiele und Praxisbezug	2566	1.38	1.56	1.70	1.82	1.93	2.06	2.20	2.39	2.67	1.56	80.4
Fragen und Diskussion	2567	1.16	1.30	1.43	1.56	1.69	1.85	2.05	2.33	2.85	1.00	99.96
Motivierung	2568	1.29	1.44	1.58	1.71	1.87	2.04	2.22	2.48	2.87	1.31	88.94
Relevanz und Nutzen	2566	1.37	1.52	1.67	1.80	1.94	2.10	2.28	2.52	2.80	1.28	94.23
Spektrum	2560	1.72	1.93	2.11	2.22	2.37	2.53	2.67	2.87	3.14	1.92	81.05
Struktur und Aufbau	2567	1.40	1.56	1.67	1.78	1.90	2.05	2.22	2.44	2.80	1.18	98.13
Sympathie	2565	1.03	1.10	1.17	1.23	1.33	1.42	1.55	1.76	2.11	1.08	83.51
Verständlichkeit	2566	1.40	1.55	1.67	1.80	1.92	2.04	2.20	2.42	2.76	1.18	98.29
Gesamtbewertung	2569	1.46	1.62	1.77	1.90	2.03	2.16	2.33	2.55	2.86	1.17	99.18

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

© 2001-2007 Edgar Erdfelder, Christoph Stahl, Stephanie Pesch
Implementation an der Universität Mannheim: Volker Gropp